

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 6 (2000)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Steuergesetz 2001

Keine Nachteile für ältere Menschen  
Eine Informationsveranstaltung

Der Zuger Regierungsrat hat das Steuergesetz 2001 verabschiedet, das niemanden benachteiligt. Dafür nimmt der Regierungsrat auch Mindereinnahmen in Kauf. Um Sie umfassend zu informieren, organisiert die Finanzdirektion des Kantons Zug zusammen mit Pro Senectute eine Veranstaltung mit verschiedenen Referaten. Anschließend werden die Referenten Ihre Fragen beantworten.

Donnerstag, 9. Dezember 1999

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung nicht nötig

Zug, Gewerblich-industrielle Berufsschule

Zug

Trakt 1, Baarerstrasse 100

## Gratis Schwimm- und Turnstunden für alle

«Offene Hallen»

Kommen Sie! Machen Sie mit! Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Sie bezahlen für die Teilnahme in unseren Schwimm- und Turngruppen keinen Beitrag (ausser den Eintritt in die öffentlichen Schwimmbäder) und zwar in folgenden Wochen:

Woche vom 17. bis 21. Januar 2000

Woche vom 10. bis 14. April 2000

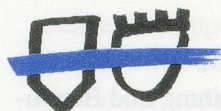
Sie finden die Angaben über Ort, Tag und Zeit in diesem Heft unter der Rubrik «Schwimmen/Turnen». Dieses Angebot gilt für alle teilnehmenden Personen, also für bisherige Gruppenmitglieder und für Besucherinnen und Besucher.

## Zu Gast bei der Zuger Polizei

Kursnummer 1.1840.2

Wo und wie arbeitet die Zuger Polizei, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei?

Wir werden die Zuger Polizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Zwei interessante und informative Stunden warten auf Sie.



**Zuger Polizei**

Zug, Zuger Polizei, An der Aa 4

Dienstag, 29. Februar 2000

von 14.30 bis 16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bei Pro Senectute bis

12. Februar 2000

## Öppe e Million

Seniorentheater St. Johannes

Kursnummer 1.2211

Wir laden Sie freundlich zum Besuch der Aufführungen ein.

Öppe e Million

Lustspiel in 3 Akten

von Gottfried Schenk

Regie: Andrea Vetsch, Zürich

Zug, im grossen Pfarreisaal St. Johannes

Mittwoch, 16. März 2000, 19.30 Uhr

Freitag, 18. März 2000, 19.30 Uhr

Montag, 21. März 2000, 14.15 Uhr

Mittwoch, 23. März 2000, 14.15 Uhr

## Verliebt in Zug

Film von Hans Steinmann

Kursnummer 1.1850.3

Sie sind herzlich eingeladen, mit dem Filmautor Hans Steinmann-Kehl die Stadt Zug kennen zu lernen.

Begleitet von einem Liebespaar und einer Schulklasse erleben wir geschichtliche, wirtschaftliche und kulturelle Streiflichter von der Stadtgründung bis ins Computerzeitalter. Der Film wurde 1989 uraufgeführt.

Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit, mit Hans Steinmann ins Gespräch zu kommen.

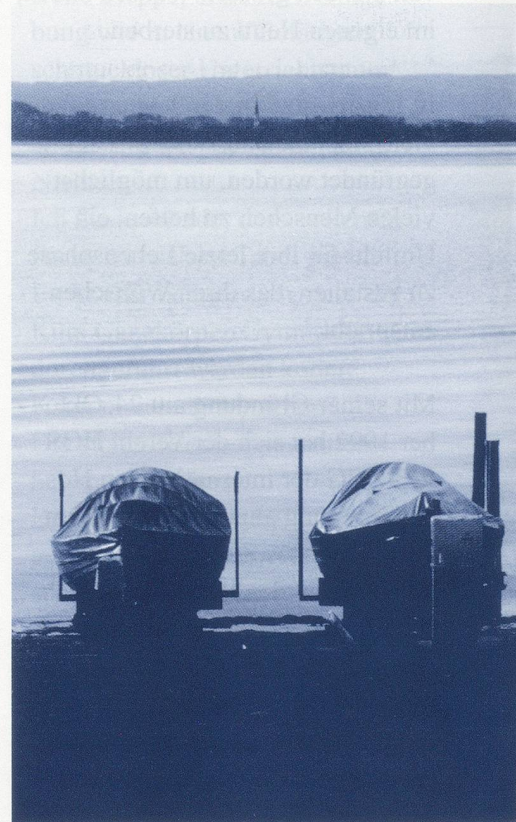


Foto: Die Stadt Zug, Antoni Kolonko

Mittwoch, 8. März 2000

14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Schulhaus Herti, Aula

Freiwillige Türkollekte

**Ausstellung «Späte Freiheiten»**

Geschichten vom Altern  
Landesmuseum Zürich

Die Alten sitzen nicht mehr auf der Parkbank in Erwartung der Erlösung. Sie gestalten ihr Leben bisweilen kreativer und experimenteller, als das der Erwerbsgeneration möglich ist und als ihre Grosseltern es jemals kannten. Dafür wird von den Senioren und Seniorinnen allerdings auch Erfolg beim Altern erwartet.

«Späte Freiheiten» ist die erste Ausstellung zu einer Kultur des Alterns. Sie ist interessant, vielseitig, provokativ und informativ.

Mit Hans Rieger

10.00 Uhr Abfahrt Bushalt EPA-Zug

14.30 Uhr Rückfahrt ab Landesmuseum

Fahrt mit Kleinbus

Mittagessen im Landesmuseum möglich  
(auf eigene Rechnung)

Anmeldung bei Pro Senectute

Fr. 10.– inkl. Eintritt und Fahrt

**Angebotsnummer: 1.1835.1**

Dienstag, 18. April 2000

Anmeldung bis 8. April 2000

**Angebotsnummer: 1.1835.2**

Mittwoch, 10. Mai 2000

Anmeldung bis 29. April 2000

**Angebotsnummer: 1.1835.3**

Donnerstag, 15. Juni 2000

Anmeldung bis 3. Juni 2000

**Angebotsnummer: 1.1835.4**

Freitag, 14. Juli 2000

Anmeldung bis 8. Juli 2000

**Velo-Sternfahrt  
der Generationen**

Angebotsnummer: 1.6125.1

pro juventute und Pro Senectute  
gemeinsam!

Ein tolles Erlebnis soll diese Sternfahrt werden. Die Idee: Jung und Alt verfolgen das gleiche Ziel, bewegen sich in freier Natur und begegnen sich. Zur Organisation: Wir starten gemeinsam, fahren auf verschiedenen Wegen zum Mittagsplatz, picknicken in freier Natur und fahren auf getrennten Wegen wieder nach Hause. Diese Veranstaltung wird von pro juventute Zug mitorganisiert.

Dienstag, 23. Mai 2000

Besammlung: Zug, Allmendstrasse,  
beim Eingang zur Leichtathletik-Anlage

Abfahrt: 10.00 Uhr, pünktlich

Mittagsplatz: Feuerstelle Städtlerwald,  
Cham

Ankunft in Zug zwischen 15.00 und  
16.00 Uhr

Hauptleitung: Hans Hürlimann,  
Telefon 741 34 04

Teilnahme kostenlos

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon  
727 50 55 Auskunft

Anmeldung bei Pro Senectute bis  
6. Mai 2000

**Kunsthandwerk-Ausstellung  
2000**

Angebotsnummer: 1.1830.4

Kette mit mindestens 4 Personen

pro juventute und Pro Senectute  
Wir laden kunsthandwerklich tätige Leute gerne ein, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen. Erstmals wird eine Nische auch Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Diese Ausstellung wird zusammen mit pro juventute Zug organisiert und dauert vom

20. bis 24. September 2000

Auch Ihre Arbeit(en) gehören dazu!  
Sie werden vielen Besucherinnen und Besuchern Freude bereiten.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 727 50 55.

**Teilnahme-Bedingungen:**

Ihre Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

Sie machen Angaben über Grösse und Beschaffenheit und legen eine

Foto Ihrer Arbeiten bei.

Sie sind bereit, während der Ausstellung einen halben Tag «Aufsicht» zu übernehmen.

Sie sind bereit, einen Standbeitrag von Fr. 30.– zu entrichten.

Schriftliche Anmeldung bis 10. Juni 2000.

